



Kollisionsgefahr im Windenstart

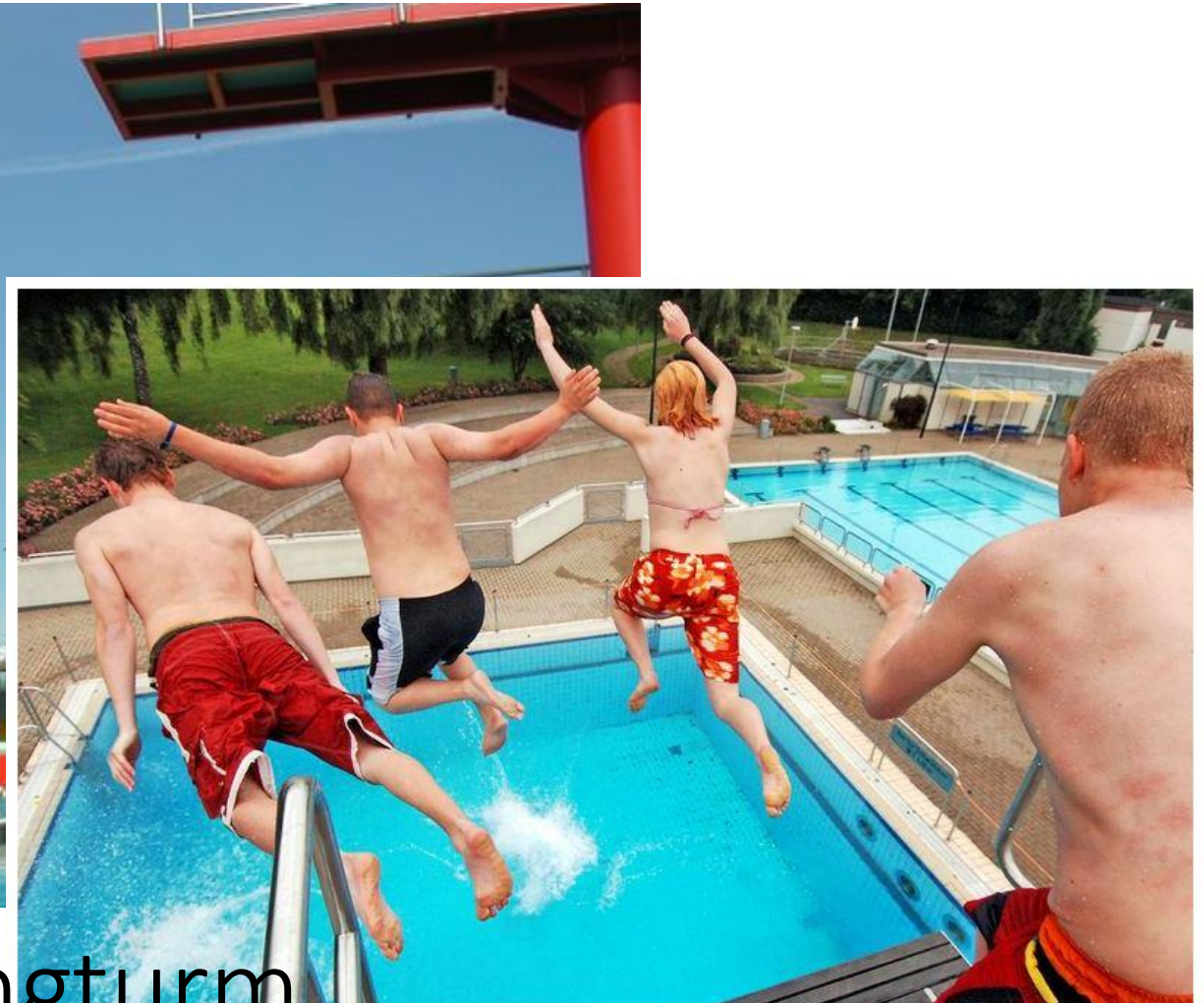
Sicherheitsbriefing 2016



Schießstand



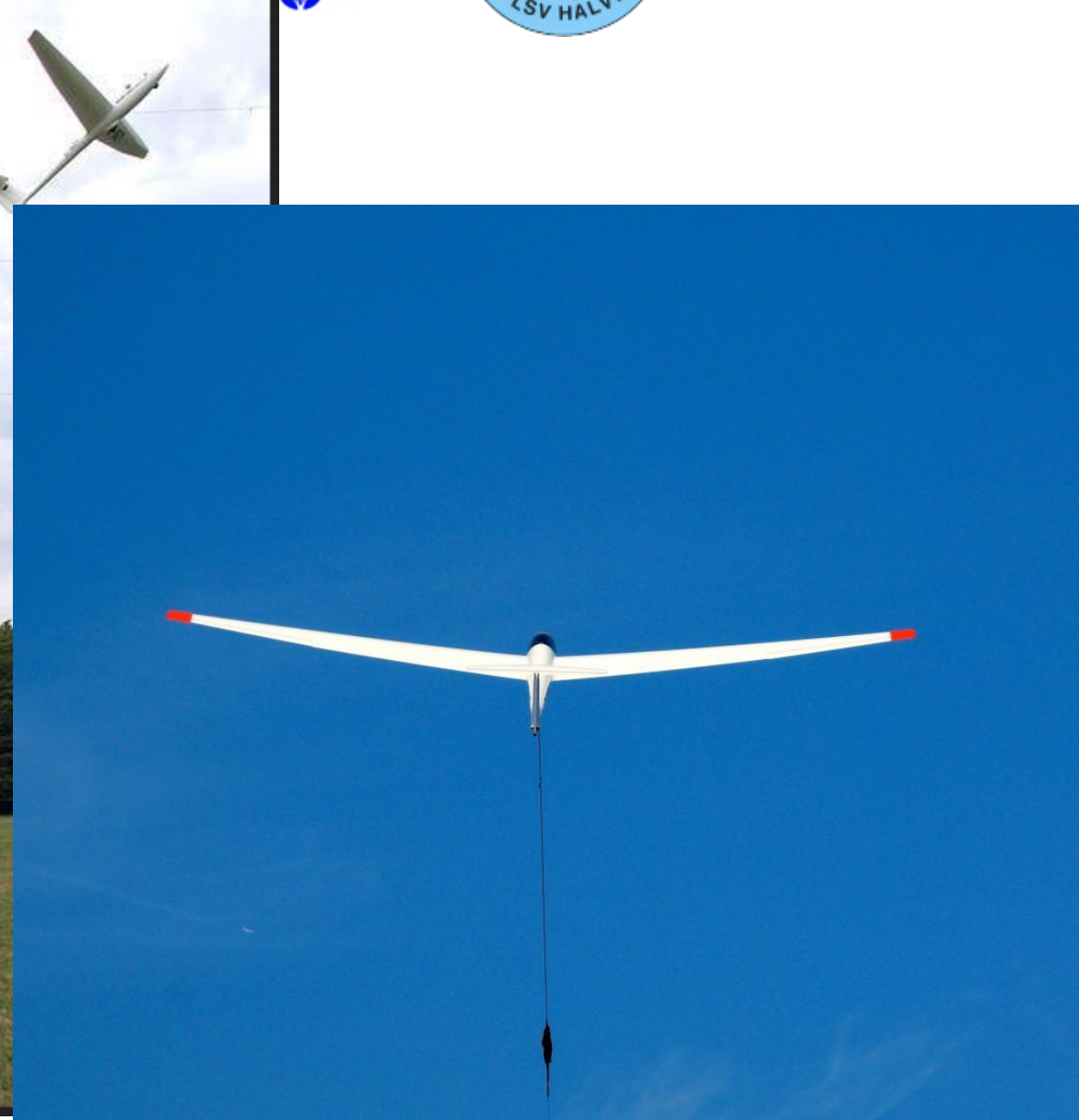
Sicherheitsbriefing 2016



Schwimmbad - Sprungturm



Flugplatz - Windenstart



Ka8



ca. 250-300m GND

9.4.2015 16:51

Local time

Winde



Start

ASK 21 doppelsitzig
an der Winde startklar

Sicherer Flugweg der Ka8



Winde



Start



Kollisionsgefahr im Windenstart

Situation für das startende Segelflugzeug

- Vor dem Start: Eingeschränkte Himmelssicht durch Tallage, vom Cockpit und auch vom Startwagen aus
- Starthelfer: evtl. Anfänger, kein Luftraumcheck
- Richtung und Geschwindigkeit im Start sind weitgehend festgelegt
- im Start keine horizontale Sicht nach vorne, links/rechts 60°
- keine Sicht für den/die Piloten nach hinten-oben
- Bei plötzlich einfliegendem Verkehr ist Reaktionskette Startleiter-Telefon-Windenfahrer-“Gas raus“ oder Funkwarnung zu langsam



Neve

Google™ earth



Schutzzone Windenstart – Platz nicht unter 600m GND überfliegen

Google earth

Gefahrenabwehr !



Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit

- Starthelfer: Rundumblick wichtig-Arm erst hoch, wenn Anflug und Luftraum frei ist
- Startleiter: Luftraumcheck schon vor dem Fertigmelden per Funk
- Pilot: Checklistenpunkt: „Startstrecke und Luftraum frei“ wie alle Punkte gründlich prüfen
- Funkmeldung Pilot: „Wipperfürth <Kennzeichen> an der Winde startklar“
- Startleiter prüft die Schleppstrecke, Luftraum und Anflug
- Telefonmeldung: „<Muster> ein/doppelsitzig am Hallen/Waldseil startklar, **Schleppstrecke und Luftraum sind frei.** Seil anziehen!“



Flugplatznaher Luftverkehr

Gefahrenabwehr für Segel- UND Motorflug

- Intensive Luftraumbeobachtung
- Von erhöhtem Verkehrsaufkommen in der Platzrunde ausgehen
- Blick langsam schweifen lassen, andere Flugzeuge unter dem Horizont sind je nach Licht und Position sehr schwer erkennbar
- **den direkten Flugplatzbereich meiden, Überflug nicht unter 600m GND**
- Segelflug: keinesfalls über den Platz sondern zur Not über die Startstelle
- Motorflug: Ziellandeübung mind. In 3000 ft MSL beginnen, schon beim Steigflug Platzrundenverkehr Segelflug beobachten
- Beim Überlandflug direktes Überfliegen von Flugplätzen unbedingt vermeiden (Windenbetrieb, Fallschirmspringer)
- Vorsicht: Gleitschirmfliegerstarts in der Nordplatzrunde !!!



Schutzzone Windenstart – Platz nicht unter 600m GND überfliegen



Sicherheit durch Kommunikation !

Windenstart (Pilot-Funk): „Wipperfürth, D-90 an der Winde startklar“

**Startwagen (Funk) ggfs. Motorflugzeug am Rollhalt informieren:
„CG wir machen einen Windenstart“ oder „CG, der Windenstart wartet“**

**Startwagen (Funk) ggfs. Segelflugzeuge in Windenstartnähe informieren
„91 wir machen einen Windenstart“**

**Startwagen (Telefon) : „ASK21 doppelsitzig am Hallen/Waldseil startklar,
Schleppstrecke und Luftraum frei, Seil anziehen“**



Sicherheit durch Kommunikation !

Segelflugzeug vor der Landung

„Wipperfürth D-90 Position 28/10“

Oder

„Wipperfürth D-54 Position, lange Landung auf der 10“

Info für den Motorflieger: in 15-25s ist das Segelflugzeug im kurzen Queranflug



Beinahekollision im Motoranflug



Sicherheitsbriefing 2016



6.3.2015 14:18 UTC





Motorflugplatzrunde

Kollisionsgefahr durch unterschiedliche Flugwege

- Intensive Luftraumbeobachtung
- Von erhöhtem Verkehrsaufkommen in der Platzrunde ausgehen
- Blick langsam schweifen lassen, andere Flugzeuge unter dem Horizont sind je nach Licht und Position sehr schwer erkennbar
- Funkverkehr verfolgen, bei jeder Meldung sich vorstellen:
„Wo ist der jetzt?“
- Klare Meldungen absetzen z.B. „drehe in Queranflug zur 28“, „im kurzen Endanflug“, „<Kennz> in Sicht“, „Nummer 2 hinter <Muster>“



Sonstige Vorkommnisse / Hinweise

- Near Miss in der Segelflugplatzrunde (wahrscheinlich Blendung oder Instrumente fixiert)
- C42 Schlepperprobung läuft, bisher gute Ergebnisse
Schleppzug ist insgesamt empfindlicher als mit E-Klasse
- Sauberes Dahinterbleiben ist unbedingt erforderlich
- Eigenes Schleppseil im Schrank mit anderer Sollbruchstelle
- Doppelsitzerschlepp nur bei guter Gegenwindlage und trockenem Platz möglich
- Hinweis Flugtage: Wirbelschleppen hinter AN-2 sind sehr gefährlich
mindestens 5min Zeitabstand vor eigener Landung

Sicherheitsbriefing 2016



Luftfahrzeug kurz vor dem Aufprall

Foto: Zeuge



Wirbelbildung nach AN-2-Überflug

Foto: BFU